

BGE: Kriterien

- mit individuellem Anspruch
- ohne Arbeitszwang
- ohne Bedürftigkeitsprüfung
- in existenz- und teilhabesichernder Höhe
- für alle, die hier leben

AG-Fragen

- Was würde ich tun, wenn für mein Einkommen gesorgt wäre?
- Was würde ein BGE in der Erwerbsarbeit ändern?
- Was würde ein BGE in der Gesellschaft ändern?
- Wer würde von einem BGE Vorteile, wer Nachteile haben?

BGE: Arbeitsverhältnisse

- Unregelmäßige Erwerbsbiografien
- Atypische Arbeitsverhältnisse, Selbstständige
- Freiheit, Clickworking
- Ausschließende Strukturen des Sozialstaats

BGE: Auf den Schultern der Früheren

- Software
- Verfahren
- Wissen
- Technologien
- Arbeitsteilung

BGE und Wachstumskritik

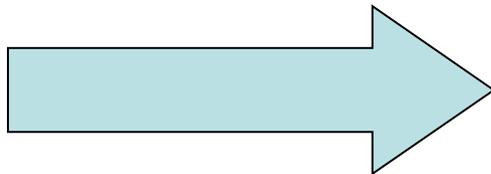
- Ökologischer Umbau ohne materielle Existenzangst
- Öffentliche Infrastruktur ist ökologisch, sozial und ökonomisch günstiger als Marktlösungen
- Umverteilung von Investitionen zu Konsum vermindert schädliche Wirkungen

BGE: Menschenbild

- Freizeitverhalten? Tagelang vor der Glotze hängen
- Teufelskreis der Passivität
- Alkoholproblem

- Wieviel Autonomie verträgt der Mensch?

- Recht auf Faulheit?



Misstrauen in andere

BGE: Wer hätte zu gewinnen?

- Erwerbs-/Einkommenslose
- Beschäftigte in unangenehmen Jobs
 - gefährlich, schmutzig, langweilig
 - unterfordert
 - schlecht bezahlt
- Frauen
- Von „Ernährern“ Abhängige
 - Jugendliche
 - Behinderte
 - illegal Beschäftigte
- Kreative
- Menschen im Süden

BGE und Menschenrecht

- Jeder Mensch hat das Recht auf ein menschenwürdiges Leben.
 - Das schließt Teilhabe am Reichtum und gesellschaftlichen Leben ein.
 - Teilhabe ist im Kapitalismus nur mit Einkommen möglich.
 - Kapitalismus sichert nicht allen ein Einkommen.
- ⇒ **ist ein bedingungsloses Grundeinkommen, welches ein auskömmliches Leben gewährleistet, das Mittel zur Einlösung des Menschenrechts.**